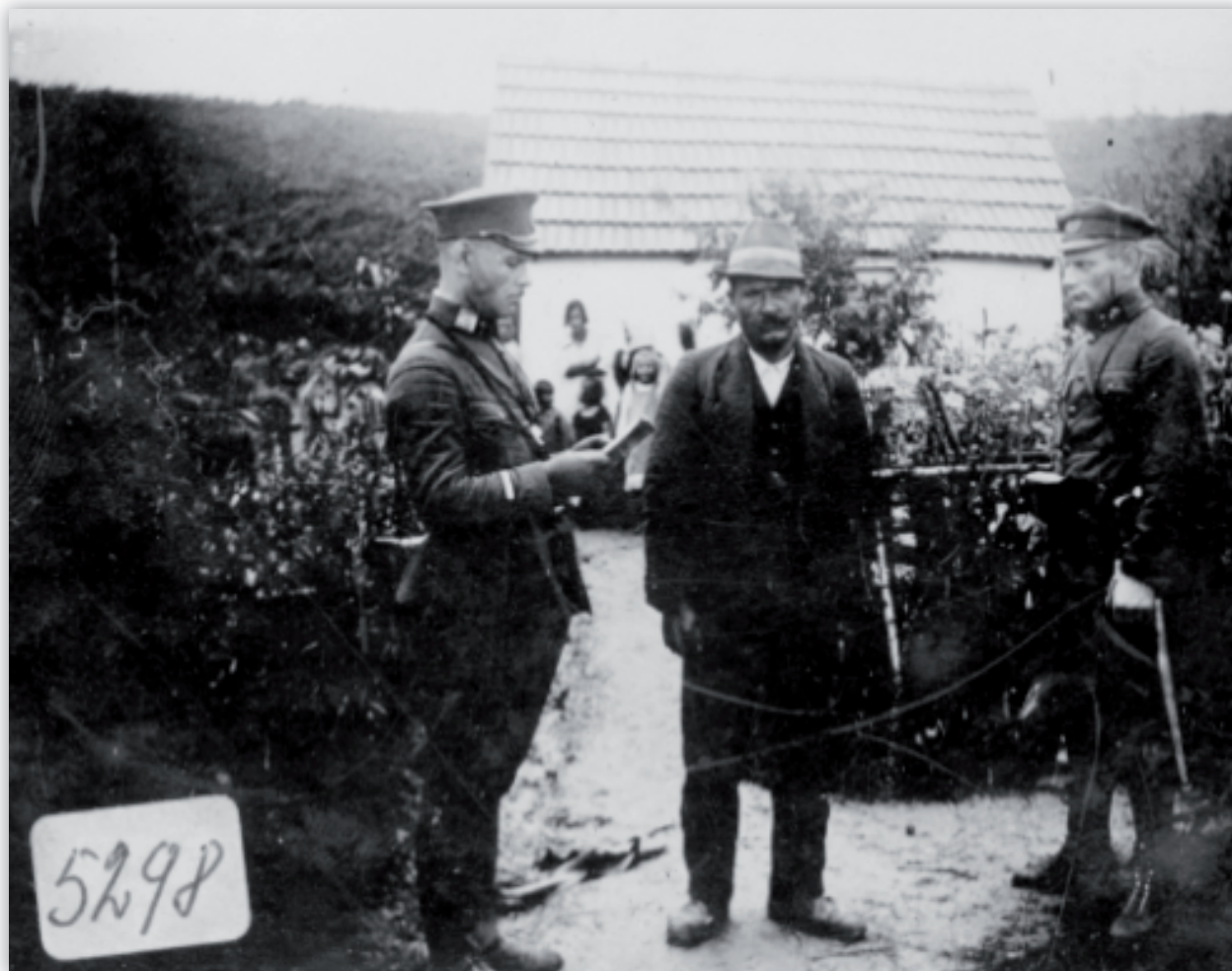


PERMANENTE POLIZEIKONTROLLE

B.3

1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1919
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1929
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951



Ab den 1890er Jahren sahen sich die europäischen Roma und Sinti mit zunehmender Kontrolle und Überwachung durch die Polizei konfrontiert. Mehr und mehr Behörden begannen, ihr Leben zu regulieren. Wer ein Handwerk oder Gewerbe ohne Erlaubnis ausübte, wurde bestraft. Auch „Vagabondage“ und „Betteln“ wurden zu strafbaren Vergehen erklärt.

Wusstet Ihr

... dass die Beschäftigung mit so genannten „Zigeunern“ eine attraktive Karrieremöglichkeit für viele damit befasste Polizisten bedeutete, weil sie moderne Techniken wie Fotografie und Fingerabdruckverfahren anwenden und mit ausländischen Kollegen zusammenarbeiten konnten?

Eure Aufgabe

Beschreibt, welchen Eindruck das Foto über die Situation vermittelt! Findet heraus, ob Betteln in Eurer Gemeinde, in Eurem Land erlaubt oder strafbar ist! Diskutiert die Gründe für Verbote und Strafandrohungen!

Zum Foto

Ausweiskontrolle während einer Polizeirazzia in der Roma Siedlung Allhau im Burgenland durch österreichische Gendarmerie in der Zwischenkriegszeit. Landesarchiv Burgenland, Eisenstadt/Österreich.